

Joh. Jakob Speiser-Hauser : Speiser-Lok 1813-1856

vP

ScP-10-Ja

LokSp_f

Erkenntnisstand 21.07.09 abs

5.09 : Scan Barbara Andres
7.09 : IG öffentl. Verkehr Bern <http://www.igov-bern.ch>
"150 Jahre Eisenbahn in Bern am 15. November 2008"
7.09 : Korrektur / Ergänzung Max Annen

zurück per
Browser

Vorfahren

IV Fotos

Home



Lok "Speiser" aus den Anfangsjahren der Eisenbahn, rekonstruiert für die Landi

Das Original wurde 1856 von Kessler in Karlsruhe für die Schweizerische Centralbahn gebaut. Am 12. Nov. 1858 führte sie den offiziellen Eröffnungszug zum Anschluss des neuen Bahnhofs in Bern. siehe: <http://www.igov-bern.ch>

Später wurden noch weitere Loks auf den Namen "Speiser", dann auf den Namen seines Sohns "Paul Speiser" getauft.

Kommentar Max Annen 19.07.09 :

Bei der abgebildeten Lok Nr. 15 "Speiser" handelt es sich um

- um die Lok Nr 353 des später "Maschinenfabrik Esslingen" genannten Werkes Kesslingen in Karlsruhe, Deutschland, des damals grössten europäischen Lokherstellers, siehe: <http://www.werkbahn.de/eisenbahn/LV/me.pdf>
- um die erste Lok einer 12-er Serie des Typs **Engerth B2'n2** aus dem Jahre 1857 (ein Jahr nach J. J. Speisers Tod), nachdem die erste (Vierer-)Serie im Jahre 1854 und die zweite (Zehner-)Serie im Jahre 1856 alle vom Typ **Engerth B3'n2** waren,
- um eine Lok mit 4 Achsen, von denen die ersten beiden angetrieben waren und die anderen beiden als Mitläufer den Tender trugen: nach damaligem Bauart-Code: B2'n2
- Im Verkehrshaus befindet sich die Nr. 28 "Genf" (B3'n2) aus dem Jahre 1858

(...) Sie war dem kurz zuvor verstorbenen Joh. Jakob Speiser gewidmet, der am 4. Febr. 1853 die Schweizerische Centralbahn gegründet hatte und bis zu seinem Tode 1856 deren Direktor war. siehe: http://de.wikipedia.org/wiki/Schweizerische_Centralbahn

Auf Perron 7 des Bahnhofs Olten kann man immer noch die Widmungstafel für Johann Jakob Speiser sehen (siehe voriges Bild).

Die Allgemeine Deutsche Biographie hat eine detaillierte Lebensgeschichte von Johann Jakob ins Internet gestellt, allerdings (...) noch nicht korrigiert.

siehe: http://de.wikisource.org/wiki/ADB:Speiser,_Johann_Jacob

Allerdings soll es tatsächlich auch eine Dampflokomotive E 3/3 "Paul Speiser" gegeben haben, allerdings fast 90 Jahre später. Mit Baujahr 1901, gebaut durch die SLM Winterthur, besorgte sie von 1943 bis 1966 unter diesem Namen Rangierdienst auf dem Basler Dreispitzareal, wo sich Paul Speiser während seiner Regierungsratszeit offenbar Meriten erworben hatte.

siehe: <http://www.dreispietz.ch/bahn/geschichte.cfm>

back

next

